



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Die Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen und der Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel besetzen gemeinsam und zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer

Juniorprofessorin / eines Juniorprofessors

(BesGr. W1 tenure track)

für „Soziologie ländlicher Räume“

(Zweitausschreibung)

Die zukünftige Stelleninhaberin / der zukünftige Stelleninhaber soll das Fachgebiet Soziologie in Forschung und Lehre an beiden agrarwissenschaftlichen Fakultäten etablieren. Voraussetzung sind eine herausragende Promotion und weitere wissenschaftliche Leistungen in agrarsoziologischen oder benachbarten Forschungsgebieten (z. B. Wirtschaftssoziologie, Umweltsociologie, Entwicklungssoziologie).

Die Besetzung der Professur erfolgt in einem gemeinsamen Berufungsverfahren der beiden Agrarfakultäten in Göttingen und Kassel/Witzenhausen. Die zukünftige Stelleninhaberin / der zukünftige Stelleninhaber wird in die Lehre, auch in englischer Sprache, an beiden Hochschulen gleichgewichtig eingebunden sein. Dienstsitz ist die Universität Göttingen.

Die Juniorprofessur soll attraktiv ausgestattet werden und kommt in ein junges, motiviertes Forschungsumfeld, das hervorragende Entwicklungsoptionen an einer Exzellenzuniversität bietet.

Die Einstellungsbedingungen ergeben sich aus § 30 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. 5/2007, S. 69). Bei Vorliegen der Voraussetzungen erfolgt die Einstellung im Beamtenverhältnis auf Zeit für zunächst drei Jahre mit Verlängerungsoption für weitere drei Jahre sowie mit einer Tenure Track-Option auf eine W2-Professur (jeweils nach positiver Evaluation). Im Tenure Track-Verfahren können nur Bewerberinnen/Bewerber berücksichtigt werden, die nach der Promotion mindestens zwei Jahre außerhalb der Universitäten Göttingen und Kassel wissenschaftlich tätig waren (§ 26 Abs. 4 Satz 5 NHG).

Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht. Die beteiligten Universitäten streben in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordern daher qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Ferner setzen sich beide Universitäten für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige zu richten an den Dekan der Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen, Am Vogelsang 6, 37075 Göttingen.